

**Liebe ÖGH-Mitglieder,
Freunde und Förderer!**

Mit der vorliegenden Ausgabe Nummer 5 von *ÖGH-aktuell* möchte ich Sie wiederum über Aktuelles aus dem Bereich der Herpetologie Österreichs informieren und Ihnen einen Leitfaden für die Termine des herpetologischen Herbstes liefern. Zudem wurden in den letzten Monaten einige Treffen bzw. Exkursionen von Teilgruppen der ÖGH durchgeführt, über deren Verlauf und Beschlüsse ich berichten möchte. Wie üblich sind auch Adressen von Anbietern herpetologischen Fachwissens und ein Terminkalender in diese *ÖGH-aktuell*-Ausgabe inkludiert.

Einmal mehr ermuntern wir alle ÖGH-Mitglieder, ihre Wünsche und Anregungen an die Vereinsleitung heranzutragen. Wir sind nach wie vor bemüht, insbesondere die Serviceeinrichtungen und die Kommunikation auszubauen. Jede sinnvolle aktive Mitarbeit von Mitgliedern wird daher vom Vereinsvorstand ausdrücklich begrüßt. Der Verwirklichung von eigenen Ideen beim Bemühen, die Herpetologie in Österreich zu fördern, wird jede mögliche Unterstützung zugesagt. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen entweder an den Präsidenten,

Franz Tiedemann
Naturhistorisches Museum
1. Zoologische Abteilung
Herpetologische Sammlung
Burgring 7
A-1014 Wien
☎ (1) 52177 334
Fax: (1) 52177 286; email:
franz.tiedemann@nhm-wien.ac.at

oder an den Generalsekretär

Andreas Haßl
Klinisches Institut f. Hygiene
Kinderspitalgasse 15
A-1
☎ [redacted] oder
Fax: (1) 403 8343 90
email: andreas.hassl@univie.ac.at

ÖGH - Intern**10. ÖGH-Jahrestreffen,
vormals: Terrarianertreffen.
Bericht des Organizers**

Das 10. ÖGH-Jahrestreffen wurde, da es ein Jubiläumstreffen war, zweitägig abgehalten und zwar am Samstag den 23. und am Sonntag, den 24. Jänner 1999 im Kinosaal des Naturhistorischen Museums in Wien. Die Hauptlast der Organisation trug in bereits bewährter Weise Mag. Gerald Benyr, dem es diesmal gelang, eine stattliche Anzahl ausländischer Herpetologen für Vorträge nach Wien einzuladen. Obwohl die Organisatoren bemüht waren, die breite Palette an Vorträgen nach Themen zu gliedern, wurden an beiden Tagen beinahe gleich viele Teilnehmer gezählt. Insgesamt besuchten 136 Teilnehmer die Tagung, 10 mehr als im Vorjahr. Dem reibungslos zusammenarbeitenden Tagungskomitee (G. Benyr, Ch. Benyr, I. Veits, M. Veits, A. Hassl) soll im Namen aller Teilnehmer Dank ausgesprochen werden.

Als besondere Höhepunkt des diesjährigen Tagungsprogramms erwies sich der Empfang beim Bürgermeister der Stadt Wien am Samstag Mittag. BM Dr. Michael Häupl, selbst Herpetologe, war dann zwar kurzfristig persönlich verhindert, wurde aber von Herrn Stadtrat Svihalek freundlichst vertreten. Für die gastliche und angenehme Aufnahme der Tagungsteilnehmer im Rathaus schulden die Organisatoren dem Bürgermeister Dank, sowie auch dem im Hintergrund wirkenden Mentor der ÖGH, dem Präsidenten HR Dr. Franz Tiedemann. Inhaltlich war die Tagung gekennzeichnet von einem breiten Spektrum an herpetologischen Vortragsthemen, aber

auch von einer Führung rund um die Schauterrarien des Naturhistorischen Museums.

Finanzielle Unterstützung gewährten die Buchhandlung Chimaira, vormals Bücher Kreth GmbH und die Firma GenXpress und Micro-Biology Consult (A. Hassl). Gemeinsam mit den Rücklagen des Vorjahres, dem Verkauf von Kleinmaterial und den Eintrittsspenden konnte ausgeglichen bilanziert werden. Allen Unterstützern der Tagung sei hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen.

Die nächste Tagung ist wiederum eine „normale“, eintägige Veranstaltung und wird am Sonntag, den 18. Jänner 2000 im Naturhistorischen Museum Wien stattfinden. Ideen zur Gestaltung, aber auch Vortragsanmeldungen und Vorabinformationen, auch zu eventuellen finanziellen Unterstützungen, sind ab sofort bei G. Benyr (52177-577) deponierbar bzw. einholbar.

A. HASSL

**12. Treffen der DGHT-
Arbeitsgruppe Amphibien
und Reptilienkrankheiten
im Naturhistorischen Museum
in Wien auf Einladung
der ÖGH**

Am 8. und 9. Mai 1999 fand im Kinosaal des Naturhistorischen Museums das 12. Treffen der AG ARK der DGHT statt. Dieses, im wesentlichen Tierärzten, Veterinärmedizin-StudentInnen und herpetologisch arbeitenden Mikrobiologen vorbehaltene Treffen wurde unter prachtvollen äußeren Bedingungen abgehalten; der „Frühling in Wien“ war für viele unserer deutschen Gäste etwas Besonderes. In intensiven Diskussionen nach meist kurzen und prägnanten Vorträgen wurden

neueste Erkenntnisse aus der herpetologischen Veterinärmedizin besprochen, wobei wichtige europäische Vertreter dieser Fachrichtung anwesend waren. Besonders interessant erwiesen sich für mich als Mikrobiologen die weitgehend übereinstimmenden Ansichten über die Bedeutung von Erregern, die erst kürzlich als Krankheitskeime von Amphibien und Reptilien erkannt wurden (z.B. Mikrosporidien) oder deren routinemäßiger Nachweis erst vor kurzer Zeit möglich wurde (einige Vertreter der Viren). Aus unserer Wiener Arbeitsgruppe wurde von Fr. Mag. S. Appelt ein Beitrag über die neuesten Erkenntnisse zur Salmonellen- und Yersinien-Infestation von Terrarientieren gebracht, ein Problem, das sich als ungemein komplex und derzeit nicht lösbar herausgestellt hat.

A. HASSL

ÖGH - Fortbildungskurs „Mikrobiologie, Hygiene und Präventivmedizin in der Vivaristik“

Am 7. Mai 1999 fand im Naturhistorischen Museum in Wien der von A. Hassl und G. Benyr organisierte Weiterbildungskurs über Hygienemaßnahmen in der Vivaristik statt. 20 Kursteilnehmer, zumeist Veterinärmediziner oder Biologen, befaßten sich mit Fragen der Gesunderhaltung von Terrarientieren, vorsorglicher Vermeidung von Infektionen und der Erkennung von die Tiergesundheit beeinträchtigenden Konstruktionsmängeln im Terrarienanlagenbau. Die Erfahrungen von Mitarbeitern des Naturhistorischen Museums mit den Zwängen von Schauanlagen wurden den wissenschaftlichen Ansprüchen einer modernen, hygienisch einwandfreien Tierhaltung gegenübergestellt. Die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung von Hygienemaßnahmen wurden erörtert.

Wissenschaftliche Exkursion nach Westkärnten zu den Fundplätzen von *Lacerta horvathi*

Am 5. und 6. Juni 1999 fand eine von Dr. W. Mayer organisierte und geleitete Exkursion zu den Fundplätzen von *Lacerta horvathi* (Kroatische Gebirgseidechse) bei Hermagor im Gailtal statt. Bei diesmal besten äußeren Bedingungen konnten mehrere Fundplätze dieser in Österreich sehr seltenen Eidechsenart besucht und die Tiere zahlreich gesichtet werden. Auf Grund der Verweigerung einer Fanggenehmigung durch die Kärntner Landesregierung konnten nur Sichtbeobachtungen angestellt werden. Einige, den Tieren eindeutig zuordbare Kotproben wurden aus Felsspalten gewonnen. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dieser ÖGH-Exkursion sollen baldmöglichst in geeigneter Form publiziert werden, Anfragen zu *L. horvathi* können an Dr. W. Mayer gerichtet werden.

Dr. Werner Mayer
Chemosystematische Untersuchungsstelle,
Naturhistorisches Museum,
Burgring 7, A-1014 Wien
werner.mayer@nhm-wien.ac.at
☎ (1) 52177-593

Diverses

Als besonderes Geburtstags-geschenk für herpetologisch Interessierte sei die gebundene Ausgabe von HERPETOZOA in Erinnerung gebracht. Vier Doppelhefte, das sind zwei Jahrgänge, sind jeweils gemeinsam repräsentativ gebunden und kosten 1000.- ATS. Richten Sie Bestellungen bitte an den Präsidenten oder den Generalsekretär.

Unserem Mitglied, Fr. Ass.-Prof. Dr. Britta Grilitsch, wurde am 25. Juni 1999 die *Venia docendi* (Lehrbefugnis) für das Fach

Hydrobiologie an der Veterinärmedizinischen Universität Wien verliehen. Wir gratulieren der zukünftigen Fr. Univ.-Prof. herzlichst.

Termine

Jahrestagung der ÖGH-Fachgruppe Schildkröten am 13. und 14. November 1999.
Einladung erfolgt gesondert

**Beachten Sie bitte unseren Herbstkurs:
Hygienisch korrekte Pflege von Terrarientieren mit parasitologischen Bestimmungs- und Diagnoseübungen
29. Oktober 1999, 09.00 Uhr**
Einladung erfolgt gesondert

Herpetologisches

„Ist die Aussetzung von beschlagnahmten, gebietsfremden Reptilien in bestehende Populationen wissenschaftlich zu rechtfertigen?“

Aus gegebenem Anlaß soll die Frage aufgeworfen und zur Diskussion gestellt werden, ob beschlagnahmte, ortsfremde Sumpfschildkröten in bestehende Freilandpopulationen ohne Erfüllung der dafür vorgesehenen internationalen Richtlinien eingebracht werden dürfen, noch dazu wenn die Unterartgliederung nicht hinreichend abgeklärt ist und abzusehen ist, daß sich die gebietsfremden Tiere aufgrund ihres genetisch festgelegten Wanderverhaltens und der spezifischen Strategie der Ei-platzsuche nicht in die bestehenden Population integrieren können? Ist der Rückführung der Tiere auf Kosten des Importeurs in solchen Fällen nicht der Vorzug zu geben? Ist die pressewirksame Freisetzung unter ministerieller Anwesenheit und das Wohlwollen finanzkräftiger Stellen

Grund genug, wissenschaftliche Bedenken über Bord zu werfen?
A. HASSL

Konto

Jene Mitglieder, die bislang den Jahresbeitrag 1999 von 350.- ATS noch nicht überwiesen haben, werden höflich in Form beigelegter Zahlungsaufforderungen an ihre Säumigkeit erinnert. Bitte zahlen Sie ausstehende Jahresbeiträge möglichst bald unter Angabe ihres Namens auf eines der folgende Konten ein:

* Die Erste Österreichische Spar - Casse - Bank, Kto.-Nr.: 08209154.

* Österreichische Postsparkasse, Kto.-Nr.: 7566437.

Kommunikation

Wir möchten nochmals auf die Möglichkeit hinweisen, bequem über e-mail zu kommunizieren. Bitte geben Sie uns Ihre bestehende oder neu errichtete e-mail-Adresse bekannt. Eine kurze Notiz an folgende Adressen reicht:

franz.tiedemann@nhm-wien.ac.at
heinz.grillitsch@nhm-wien.ac.at

Außerdem weisen wir auf die ÖGH-homepage hin. Die Adresse lautet:

<http://www.nhm-wien.ac.at/nhm/herpet/index.htm>

Hier finden Sie Informationen zum Verein, seiner Geschichte, den Beitrittsbedingungen, den Veranstaltungen, zur von der ÖGH herausgegebenen Zeitschrift HERPE-TOZOA sowie alle Ausgaben von ÖGH-aktuell. Darüberhinaus bietet die Homepage Links zu DAPTF-Austria und zu einem Diskussions- und Informationsforum für Arbeitsgruppen, die sich mit Molekularsystematik der Lacertiden beschäftigen. Benützen Sie diese Seite auch als Startpunkt für die Suche von herpetologischen Themen im WWW.

Literatur-News

The Lizards of Iran

Die Society for the study of Amphibians and reptiles (SSAR, Prof. Kraig Adler) verlegt ab September 1999 ein Buch über die Eidechsen des Irans („The Lizards of Iran“) und bittet um Bekanntmachung dieser Publikation. Spezifikation: 350 Seiten, 137 Abbildungen, 103 Verbreitungskarten, 190 Farbfotografien. ISBN 0-916984-49-4.

Preis (beim Kauf in den USA): ca. US\$ 65,00. Bestellungen: Dr. R. D. Aldridge, Saint Louis, MO, USA. ☎ [Redacted]

Fachgruppen

Terraristik

Der Beirat für Terraristik leitet zwar keine Fachgruppe, ist aber Ansprechperson für Fragen der Terrarientkunde:

Gerald Benyr

Abteilung Ökologie/ Vivaristik
Naturhistorisches Museum
Burgring 7
A-1014 Wien
☎ (1) 521 77 - 577; e-mail:
gerald.benyr@nhm-wien.ac.at

Aktivitäten: Auskunftstelle für terraristische Fragen, Terrarianer-Jahrestagung.

Fachgruppe Schildkröten

Leitung und Ansprechperson:
Gerhard Egretzbeger

[Redacted]

Treffen: am 2. Donnerstag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums, Burgring 7, 1014 Wien.

Veröffentlichung: Informationsblatt der Fachgruppe Schildkröten (wird nur an Mitglieder der Fachgruppe versandt).

Fachgruppe Froschlurche

Leitung und Ansprechperson:
Christian Proy

[Redacted]

Treffen: monatlich in der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und beinhalten Vorträge Diskussionsrunden und Besichtigungen von öffentlichen und privaten Sammlungen. Feststehende Termine 1999: 18. Jänner, 22. Februar, 22. März; voraussichtliche Termine: 19. April, 17. Mai, 21. Juni.

Fachgruppe Echsen

Leitung und Ansprechperson:
Werner Mayer

1. Zoologische Abteilung
Naturhistorisches Museum
Burgring 7, A-1014 Wien
☎ (1) 521 77 - 593. e-mail:
werner.mayer@nhm-wien.ac.at

Aktivitäten: Vorträge, Exkursionen.

Fachgruppe Naturschutz

Leitung und Ansprechperson:
Franz Rathbauer

[Redacted]

Aktivitäten: Bestimmungskurse für heimische Amphibien und Reptilien.

Veterinärmedizin

Die ÖGH stellt eine Liste von veterinärmedizinischen Untersuchungsstellen und Tierärzten mit herpetologischem Arbeitsschwerpunkt zusammen. Wenn Sie in diese Liste eingetragen werden wollen, wenden Sie sich bitte an den Generalsekretär.

TA Mag. J. Schwölberger

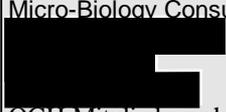
[Redacted]

ÖGH-aktuell

**TA Mag.
Andreas Schöpf**

**TA Dr.
Bernadette Schildorfer**

**TA Dr.
Michaela Gumpenberger**
Klinik für Röntgenologie
Veterinärmedizinische
Universität, Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
☎ Voranmeldung unter
(1) 25077 / 5701
Ordination: Di., Do. nachmit-
tags. email:
michaela.gumpenberger@vu-
wien.ac.at

**Mikrobiologische
Untersuchungsstelle:
Univ.-Prof. Dr.
Andreas Hassl**
Micro-Biology Consult

ÖGH-Mitglieder erhalten 10%
Ermäßigung.

Kongresse & Tagungen

**Societas Europaea Her-
petologica: 10th Ordinary
General Meeting.**

Ort: Iraklion, Griechen-
land; Zeit: 6.-10. September
1999.

Kontaktadresse: Natural
History Museum of Crete,
Knosou Av., 71409 Irakleio,
Crete, Greece

**Tagung: „Amphibien-
schutz an Straßen“**

Ort: Spital a. Pyhrn, Hotel
Naturfreunde; Zeit: 16. und
17. Juli 1999

Kontaktadresse: OÖ Um-
weltakademie beim Amt der
OÖ Landesregierung, Stock-

hofstraße 32, 4021 Linz.
☎ 0732/7720-4413,
e-mail: uak.post@ooe.gv.at.

**Deutsche Gesellschaft
für Herpetologie und Ter-
rarienkunde (DGHT): Jah-
restagung**

Ort: Dresden; Zeit: 22.9.
bis 26.9.1999

Kontaktadresse: DGHT-Ge-
schäftsstelle, Postfach 1421,
D-53351 Rheinbach, Wor-
mersdorfer Straße 46-48, ☎:
02225-703333, Fax: 02225-
703338, e-mail: gs@dght.de

Ausstellungen

**Schlangen - Mythologie
und Wirklichkeit**

Ort: Museum im Zeug-
haus, Innsbruck, Zeughaus-
gasse; Zeit: 9. Juni bis 31
Oktober 1999 (täglich 10-17
Uhr

Wien, 23. Juni 1999

Impressum:
Österreichische Gesellschaft
für Herpetologie e.V.
Redaktion: Andreas Hassl
Burgring 7, A-1014 Wien
☎ & Fax: (1) 521 77 286